

Modulhandbuch



Zertifikatsprogramm
Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Modul 1 (Pflichtmodul)	Grundlagen der EB/WB
Anbieter	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Steffi Robak
Studiensemester	1. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester
Verwendbarkeit	Zertifikatsprogramm Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Dozenten	Johanna Krüger, M.A. (wissen. Mitarbeiterin)
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand in Stunden	9 LP/ 270 Stunden Präsenzzeit: 32 h, Selbststudium: 238 h
Notenskala	Gemäß Prüfungsordnung
Prüfungsleistung	Essay (7-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Min)
Prüfungsanforderungen	Entsprechend der formulierten Lern-/ Kompetenzziele
Studienleistungen	Wird von den Dozenten zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Studienleistungen für SE 1.1 und SE 1.2. sind im LMS/online zu erbringen.
Lehrveranstaltungen	SE 1.1 Grundlagen lebensbegleitender Bildung und Kompetenzentwicklung im Erwachsenenalter SE 1.2 Eigenverortung im Praxisfeld und Selbstreflexion

Inhalte

Schwerpunkt der Onlinevorlesung (SE 1.1) ist die Bedeutung und die zunehmende Institutionalisierung des Lernens inner- und außerhalb von Bildungsinstitutionen (z.B. formales und informelles Lernen). Beleuchtet werden hier u.a. bildungstheoretische, empirische und bildungspolitische Grundlagen des LLL in individueller und institutioneller Perspektive sowie grundlegende Kategorien von Lernen und Bildung im Lebensverlauf, u.a. Milieu, Alter, Emotionen und Deutungsmuster. Thematisiert werden darüber hinaus zentrale Organisationsstrukturen der regionalen und nationalen EB/WB sowie Herausforderungen als auch Strategien für die Professionalisierung der erwachsenenpädagogischen Tätigkeit (z.B. Kompetenzmodelle/-messung).

Letzteres gibt Anlass, sich mit persönlichen erwachsenenpädagogischen Kompetenzen und Fähigkeiten (SE1.2) auseinanderzusetzen und dadurch eine individuelle Verortung im Berufsfeld vorzunehmen.

Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes), Schlüsselkompetenzen

Die WB-Teilnehmenden kennen grundlegendende lebenslaufbezogene, biographietheoretische sowie kulturelle und interkulturelle Aspekte lebenslangen Lernens und können dieses Wissen analytisch anwenden.

Die WB-TN erlernen theorie- und empiriegeleitete Gestaltungsaspekte von Lehr- Lernarrangements. Sie erwerben Wissen über institutionelle Bedingungen lebenslangen Lernens, Professionalisierungsstrategien und Schlüsselkompetenzen des Personals der EB/WB und können diese für ihre erwachsenenpädagogischen Praxistätigkeiten kritisch reflektieren.

Modul 2 (Pflichtmodul)	Lehr- und Lernkulturen in der EB/WB
Anbieter	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Steffi Robak
Studiensemester	2. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Verwendbarkeit	Zertifikatsprogramm Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Dozenten	Johanna Krüger, M.A. (wissen. Mitarbeiterin)
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand in Stunden	7 LP/ 210 Stunden Präsenzzeit: 32 h, Selbststudium: 178 h
Notenskala	Gemäß Prüfungsordnung
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Entsprechend der formulierten Lern-/ Kompetenzziele
Studienleistungen	Wird von den Dozenten zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Studienleistungen für SE 2.1 SE 2.2 und SE 2.3 sind im LMS/online zu erbringen.
Lehrveranstaltungen	SE 2.1 Lehr-Lernkultur in der EB/WB SE 2.2 Aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen von Lehr- und Lernkulturen in der EB/WB SE 2.3 Lern- und Weiterbildungsberatung

Inhalte

Das Modul setzt den Fokus auf Lehr- und Lernkulturen von Bildungseinrichtungen im Berufsfeld EB/WB und dessen theoretischen Fundierung. Es werden Trends und Entwicklungen für Bildungsinstitutionen fokussiert, indem aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Beispiele präsentiert werden. Letzteres nimmt Bezug auf den Einfluss der Digitalisierung und dessen transformativen Charakter (Ansätze des agilen Lernens, design thinking). Im letzten Teil des Moduls wird die Beratungsarbeit in der EB/WB genauer betrachtet, vor allem vor dem Hintergrund zunehmender Diversität und Digitalisierung.

Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes), Schlüsselkompetenzen

Die WB-TN kennen zentrale Ansätze u. Elemente der Lernkulturdebatte i.d. EB/WB und haben sich kritisch mit der eigenen organisationalen Lernkultur auseinandergesetzt.

Die WB-TN können Theorien der Organisationsforschung erläutern und künftige Modelle der Lehr- und Lernkulturen bewerten.

Die WB-TN erlernen wichtige Beratungstheorien differenziert zu analysieren, vor allem vor dem Hintergrund der Diversität und Digitalisierung.

Grundlegende Literatur

Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul 3 (Pflichtmodul)	Bildungsmanagement und Programmplanung
Anbieter	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Steffi Robak
Studiensemester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester
Verwendbarkeit	Zertifikatsprogramm Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Dozenten	Johanna Krüger, M.A. (wissen. Mitarbeiterin)
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand in Stunden	7 LP/ 210 Stunden Präsenzzeit: 32 h, Selbststudium: 178 h
Notenskala	Gemäß Prüfungsordnung
Prüfungsleistung	Hausarbeit (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Min)
Prüfungsanforderungen	Entsprechend der formulierten Lern-/ Kompetenzziele
Studienleistungen	Wird von den Dozenten zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Studienleistungen für SE 3.1, SE 3.2 und SE 3.3 sind im LMS/online zu erbringen.
Lehrveranstaltungen	SE 3.1 Bildungsmanagement SE 3.2 Programmplanungshandeln- Zusammenspiel von Strategie, Struktur und Kultur SE 3.3 Zielgruppenorientierung in der Programmplanung

Inhalte

Programmplanungshandeln und Zielgruppenorientierung sind entscheidende Grundlagen für ein erfolgreiches Bildungsmanagement. Der Verknüpfung von Bildungsmanagement und Angebotsplanung wird in diesem Modul nachgespürt, auch vor dem Hintergrund der kollegialen Zusammenarbeit innerhalb der Organisationen der EB/WB, um entsprechend ihres Bildungsauftrags Programme und Angebote bedarfsgerecht sowie die Organisation profilspezifisch weiterzuentwickeln und dementsprechend in der Region bzw. Weiterbildungsmarkt zu platzieren.

Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes), Schlüsselkompetenzen

Die WB-TN können Anforderungen an das Bildungsmanagement und dessen verschiedenen Auslegungen differenzieren und kritisch beurteilen.

Die WB-TN lernen Grundlagen und Techniken der zielgruppenorientierten Programmplanung kennen und sind in der Lage divergente Gestaltungsmöglichkeiten für ihren Arbeitsbereich zu eruieren.

Grundlegende Literatur

Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Modul 4 (Pflichtmodul)	Projektsemester: Gestaltung medienbasierter Lernangebote
Anbieter	Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Steffi Robak
Studiensemester	4. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Verwendbarkeit	Zertifikatsprogramm Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Dozenten	Johanna Krüger, M.A. (wissen. Mitarbeiterin)
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand in Stunden	7 LP/ 210 Stunden Präsenzzeit: 32 h, Selbststudium: 178 h
Notenskala	Gemäß Prüfungsordnung
Prüfungsleistung	Projektdokumentation (10-15 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Entsprechend der formulierten Lern-/ Kompetenzziele
Studienleistungen	Wird von den Dozenten zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Studienleistungen für SE 4.1 und SE 4.2 sind im LMS/online zu erbringen.
Lehrveranstaltungen	SE 4.1 Grundlagen der Mediendidaktik SE 4.2 Entwicklung eines mediendidaktischen Konzepts

Inhalte

In diesem Modul werden verschiedene Tools zur Gestaltung medienbasierter Lernangebote praktisch kennengelernt. Die WB-TN konzipieren in einem Lernmanagement-System (LMS) in Arbeitsgruppen kleine Lerneinheiten zu einem selbstgewählten Thema und reflektieren dabei ihr pädagogisches Handeln. Im Zentrum steht der Rückbezug auf Ihre persönlichen Erfahrungen im selbstgesteuerten Lernprozess, ihr erworbenes akademisches Wissen aus den Modulen 1-3 und dessen Überführung in ein eigenes Projekt. Zudem besteht die Möglichkeit, dass ihre entwickelten Lerneinheiten als sogenannter user generated content für Ihre Arbeit zur Verfügung gestellt werden kann.

Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes), Schlüsselkompetenzen

Die WB-TN kennen die Grundlagen der Mediendidaktik und den Aufbau sowie die Funktionen eines Lern-Management-Systems. Sie kennen einzelne Schritte zur Konzeption eines medienbasierten Lernangebots. Die TN können abschließend die digitale Lerneinheit analysieren, bewerten und reflektieren hinsichtlich der Lernziele und des didaktischen Aufbaus.

Grundlegende Literatur

Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.